

## Baudenkmäler

- E-7-71-156-1** **Ensemble Marktplatz.** Das Ensemble umfasst als südlichen Teil des Ortes den ursprünglich durch Mauern und Wassergräben befestigten inneren Markt, der sich, begrenzt von zwei spätmittelalterlichen Tortürmen, von Osten nach Westen hinzieht. Der Marktplatz zeigt eine geschlossene, dabei aber unregelmäßige Bebauung, der den Bautypen und ihrer Zuordnung nach durch die feudale Gutsherrengeschichte geprägt ist. Der langgestreckte Schlosstrakt der Freiherren von Gumpfenberg, die im 14. Jh. in den Besitz des Marktrechtes für Pöttmes kamen, ist bestimmendstes Gebäude des Platzes; in unterschiedlichen Dimensionen, verschiedenen Bauhöhen, mit vor- und zurückspringenden Fronten, Trauf- und Giebeldächern schließen sich an: Amtsgebäude, Schlossbrauerei, Ökonomiegebäude, vereinzelt Bürgerhäuser. In seinem östlichen Abschnitt wird der Straßenplatz durch die Johanneskapelle zweigeteilt.
- D-7-71-156-64** **Ackerschlag.** Wegkreuz (sog. Ochsenkreuz) mit Figurengruppe von 1869; westlich des Orts im Wald.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-36** **Anger.** Kath. Kapelle, 1866/67; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-50** **Baarer Straße 26.** Ehem. Gendarmeriegebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und polygonalen Ecktürmen, 1904.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-51** **Baarer Straße 30.** Ehem. Pfarrhaus, neubarocker, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, polygonalem Eckerker, abgedecktem Giebelgesims und Relief, 1911.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-57** **Baarer Straße 32.** Bauernhaus, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau mit traufseitigem Zwerchhaus, Freitreppe und reichen Putzgliederungen, bez. 1912.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-52** **Baarer Straße 34.** Kath. Pfarrkirche St. Markus, 1959/60, Turm 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-20** **Batzmühle 1.** Kath. Kapelle St. Ulrich, schlichter Satteldachbau, 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-71-156-31** **Bürgermeister-Hundseder-Straße 11.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, kreuzförmige, neogotische Anlage mit einschiffigem Langhaus, querschiffartigen Abseiten und eingezogenem Chor, nach Plänen von Anton Wagner und Johann Baptist Schott, 1913 ff.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-61** **Bürgermeister-Mörtil-Straße 39.** Kath. Kapelle Maria Hilf, 1928/29 errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-59** **Bürgermeister-Mörtil-Straße 47.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1858, 1996/97 zum Wohnhaus umgestaltet.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-44** **Dorfstraße 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, im Kern spätgotisch, Langhaus 1741, 1865 und 1956 ff. erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-22** **Ebenried 20.** Kath. Pfarrkirche St. Anna, flachgedeckter Saalbau mit Satteldachstuhl, im Kern 15./16. Jh., 1655/58 Umgestaltung, 1729 Langhauserweiterung nach Norden; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-1** **Erdweg 8.** Apotheke, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., im 19./20. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-47** **Fuchsberg.** Bildstock, mit Kreuzigungsgruppe, frühes 18. Jh.; am westlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-29** **Gumpfenberg.** Kath. Kapelle St. Georg, Saalbau, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1920/21; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-30** **Gumpfenberg 1.** Ehem. Gerichtsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Anbau, 16. Jh., im 18. und 19. Jh. erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-33** **Hauptstraße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, einschiffiges Langhaus mit Flachdecke und eingezogenem Chor, im Kern romanisch, Langhaus um 1448 (dendro.dat.) verändert, Chor und Turm 14./15. Jh., oktogonaler Turmaufbau mit Zwiebelhaube, erste Hälfte 18. Jh., Langhauserweiterung 1983 - 1987; mit Ausstattung; Friedhofskapelle (Kriegergedächtnis), halbrund geschlossener Satteldachbau, bez. 1791 (modern ergänzt); mit Ausstattung; nördlich der Pfarrkirche.  
**nachqualifiziert**

- D-7-71-156-34** **Hauptstraße 25.** Ehem. Gasthaus zur Krone, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Bodenerker und Rundbogeneingang, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-39** **Heuweg 5.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Bau mit Halbwalmdach und Eckquaderung, um 1815.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-35** **Immendorf 38.** Kath. Filialkirche St. Anna, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, Langhaus romanisch, Chor und Satteldachturm 2. Hälfte 15. Jh., 1738 umgestaltet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-3** **Kirchplatz 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit zwei Aufzugsluken, Nische mit Hausmadonna, im Kern Ende 18. Jh., im 19./20. Jh. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-4** **Kirchplatz 7.** Nothelferkapelle, ovaler, flachgedeckter Baukörper, 1614, mit Familiengruft der Freiherren zu Gumppenberg, bez. 1847.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-6** **Kirchplatz 8.** Kriegerdenkmal, vier Löwen um Obelisk, 1905 errichtet, 1922 erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-5** **Kirchplatz 8.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, dreischiffige Pfeilerbasilika, im Kern vor 1278, um 1478 erweitert, 1893 ff., 1956 ff. und 1995 ff. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-37** **Kühnhausen 24.** Kath. Kapelle St. Joseph, kleiner Saalbau mit dreiviertelrund geschlossenem Chor, 1756/57; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-67** **Mandlach 2.** Wohnhaus eines Bauernhofs, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und klassisierender Gliederung, um 1905.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-8** **Marktplatz 1.** Östlicher Torturm, mit spitzbogiger Durchfahrt und Zeltdach, anschließend zweigeschossige Flügelbauten, im Kern 15./16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-9** **Marktplatz 3.** Bürgerhaus, langgestreckter, traufständiger Satteldachbau, eingeschossig mit Kniestock, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-10** **Marktplatz 6.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Bodenerker, im Kern Mitte 18. Jh., Ende 19. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**

- D-7-71-156-11** **Marktplatz 7; Nähe Aichacher Straße; Marktplatz 11; Nähe Schießstatt; Marktplatz 3; Nähe Marktplatz.** Schloss Gumpenberg, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Satteldach, bez. 1683; Ökonomiegebäude Mitte 19. Jh.; Marienbrunnen, Mitte 18. Jh.; Schlosspark; Ummauerung, Mitte 19. Jh., mit kath. Kapelle St. Antonius von Padua, 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-12** **Marktplatz 9.** Kath. Kirche St. Johannes d.T., pilastergegliederter, flachgedeckter Rechteckbau, 1700/04; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-13** **Marktplatz 11.** Ehem. Getreidespeicher als westlicher Abschluss des Schlosskomplexes, stattlicher, dreigeschossiger, zum Marktplatz giebelständiger Massivbau mit steilem Satteldach, wohl 1. Hälfte 18. Jh., Veränderungen der straßenseitigen Giebelscheibe und Einbau von Aufzugsluken, 1829.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-14** **Marktplatz 13.** Bürgerhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, z. T. mit Segmentbogenfenstern, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-60** **Marktplatz 18; Marktplatz 20; Marktplatz 22.** Ehem. Schlossbrauerei, seit 2009 der mittlere und östliche Teil Rathaus, platzbeherrschender, stattlicher, langgestreckter, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, wohl unter Einbeziehung eines Vorgängerbaus des 17. Jh. um 1805 neu errichtet, Instandsetzung 2005 – 2009, im Mittelteil Fresko von Karl Radinger, 1953; rückseitig konisch gemauerter Brauereikamin aus Sichtziegeln.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-15** **Marktplatz 19.** Ehem. Schloss, dann Ökonomie- und Verwaltergebäude, dreigeschossiger Traufseitbau mit steilem Satteldach, Aufzugsluken im Giebel, mit Eckrustizierung und Resten von Architekturmalerei, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-16** **Marktplatz 42.** Westlicher Torturm, mit Zeltdach und spitzbogiger Durchfahrt und anschließenden Flügelbauten mit Satteldach, 15. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-55** **Marktstraße 18; Marktstraße 16.** Bauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit geschweiftem Giebelaufsatz, bez. 1808; zugehöriger Stallstadel, erdgeschossiger Satteldachbau, 1908.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-65** **Nähe Baarer Straße.** Denkmal mit Steinfigur einer Trauernden, wohl frühes 19. Jh.; an der Baarer Straße.  
**nachqualifiziert**

- D-7-71-156-45** **Nähe Ortsstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Magnus, 13. Jh., Langhaus 1955 erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-49** **Nähe Wagesenberg.** Kath. Kapelle St. Ulrich, schlichter Rechteckbau mit Dachreiter, 1884; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-66** **Neuburger Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reicher Fassadengliederung, um 1860/70 errichtet, später verändert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-17** **Neuburger Straße 8.** Pietà, wohl 18. Jh.; in moderner Wegkapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-38** **Obere Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, einschiffiger, pilastergegliederter Bau mit Tonnengewölbe und eingezogenem Chor, 1791 errichtet, 1872 erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-2** **Partnerschaftsplatz 1.** Wohn- und Geschäftshaus, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau mit Zwerchgiebel, originale Ladeneinbauten, 1902.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-24** **Pfarrer-Bauer-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, einschiffiges Langhaus mit Flachdecke und eingezogenem Chor, Chor und Turmuntergeschosse Anfang 15. Jh., Langhaus 1862; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-25** **Pfarrer-Bauer-Straße 4.** Ehem. Gasthaus Mair, stattlicher zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh., mit barockisierender Putzgliederung, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-28** **Pöttmeser Straße 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, mit eingezogenem Chor und Satteldachturm, Chor und Turm 15. Jh., Langhaus 1855/56; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-26** **Reichersteiner Straße 7.** Bauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Traufknoten, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-18** **San.-Dr.-Jorns-Straße 6.** Kath. Friedhofskapelle Maria Hilf, schlichter Rechteckbau mit eingezogener, halbrunder Apsis und Dachreiter, um 1700; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-71-156-43** **Sankt Othmar 3.** Kath. Wallfahrtskirche St. Othmar, kurzes, niedriges Langhaus mit dreiseitig geschlossenem Chor und Satteldachturn, im Kern romanisch, im 15. Jh. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-46** **Schloßstraße 3.** Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit Freitreppe und Terrasse, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-48** **Sedlbrunn 1.** Gutshof, einheitliche, geschlossene Vierseitanlage; Hauptgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Segmentbogenfenstern; eingeschossige Wirtschaftsgebäude; Ummauerung und Hoftor; 1858/59.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-40** **St.-Michael-Straße 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Aufzugsluke und Segmentbogenfenster, 1856.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-54** **v.-Gumpenberg-Straße 38.** Bürgerhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, 1706.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-58** **Wäschfeld.** Kath. Kapelle St. Franz Xaver, 17. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Schönleiten.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-41** **Weidorfer Weg 1.** Kath. Kapelle Hl. Kreuz, schlichter Rechteckbau mit Dachreiter, 1838/39; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-71-156-42** **Weidorfer Weg 1.** Wohnhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1. Viertel 20. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 58**

## Bodendenkmäler

- D-7-7331-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7332-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7332-0002** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7431-0001** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7431-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7431-0244** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Markus in Wiesenbach.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7431-0275** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0004** Mittelalterlicher Burgstall, frühneuzeitliches Schloss.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0005** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0009** Mittelalterlicher Wasserburgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0010** Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7432-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0012** Wall- und Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0013** Befestigte Höhensiedlung der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0019** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0040** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0042** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0043** Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0051** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0052** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0053** Siedlung oder Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0054** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



- D-7-7432-0063** Siedlung und Brandgräber der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0066** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0067** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0068** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0075** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0078** Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0083** Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0087** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0088** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie der Linear- und Stichbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0089** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0102** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0121** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Anna in Ebenried.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0124** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Echsheim.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0126** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz in Gundelsdorf.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7432-0128** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Grimolzhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0132** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Handzell.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0139** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Othmar.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Anna in Immendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0145** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Klause Hl. Maria Magdalena.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0146** Spätmittelalterliche Befestigung des Inneren Marktes in Pöttmes.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0147** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Marksiedlung von Pöttmes.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0148** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Pöttmes.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0149** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes d.T. in Pöttmes und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0153** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Schnellmannskreuth.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0155** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Magnus in Schorn.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0157** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7432-0158** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Osterzhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0160** Gräber der Urnenfelderzeit, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0161** Richtstätte der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7432-0162** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 58**